

20.04.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1581 vom 22. März 2023
der Abgeordneten Dietmar Brockes und Dirk Wedel FDP
Drucksache 18/3746

Wie geht es mit dem Ausbau von PV-Anlagen auf Landesliegenschaften voran?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Das Landeskabinett hat in der 17. Legislaturperiode beschlossen, die Zahl der Photovoltaik-Anlagen auf landeseigenen Liegenschaften wie Finanzämtern, Justizbehörden, Gefängnissen oder Polizeiwachen signifikant zu erhöhen. Diese Initiative ist ein Baustein im generellen Vorhaben, bis zum Jahr 2030 die CO²-Emissionen im Vergleich zum Jahr 1990 um 65 Prozent zu senken und als Landesverwaltung bis 2030 bilanziell klimaneutral zu werden. Im Landeshaushalt sind hierfür von 2021 bis 2026 im Rahmen von Verpflichtungsermächtigungen insgesamt 4,5 Milliarden Euro zusätzliche Mittel vorgesehen. Der für den PV-Ausbau verantwortliche Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes (BLB NRW) hat das Ziel vorgegeben bekommen, jährlich Anlagen mit einer Leistung von einer Millionen Kilowattstunden (peak) zu installieren.

Der Minister der Finanzen hat die Kleine Anfrage 1581 mit Schreiben vom 20. April 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie und der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung beantwortet.

1. *Wie viele Gebäude unterhält der BLB?*

Der BLB NRW unterhält rund 4.000 Gebäude, die in Teilen dem Verwaltungsvermögen und dem Hochschulvermögen zugerechnet werden.

2. *Wie viele der Gebäude sind aktuell mit einer PV-Anlage ausgestattet? (Bitte Anzahl mit installierter Leistung in kWp sowie prognostiziertem jährlichen Stromertrag in kWh ausweisen).*

Im Bereich des Verwaltungsvermögens sind an rund 130 Gebäuden Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtanlagenleistung von mehr als 4.500 kWp installiert. Mit diesen Anlagen lässt sich ein prognostizierter jährlicher Stromertrag von ca. 4.000.000 kWh erzielen. Weitere Projekte befinden sich in der Planung oder Umsetzung.

Datum des Originals: 20.04.2023/Ausgegeben: 26.04.2023

- 3. *Wie viele Gebäude sind davon im Jahr 2022 mit einer PV-Anlage ausgestattet worden? (Bitte Anzahl mit installierter Leistung in kWp sowie prognostiziertem jährlichen Stromertrag in kWh ausweisen).***

In 2022 sind durch den BLB NRW 16 neue Anlagen mit einer Gesamtanlagenleistung von 1.260 kWp errichtet worden.

- 4. *Wie sieht der Ausbauplan für die kommenden 3 Jahre aus? (Bitte Anzahl der geplanten Anlagen mit der vorgesehenen Leistung in kWp, dem prognostiziertem jährlichen Stromertrag in kWh sowie dem dafür notwendigen Investitionsvolumen ausweisen.)***

Dem BLB NRW ist ein Ausbauziel von mindestens 1.000 kWp / Jahr zur Nachrüstung auf geeigneten Dachflächen der vom BLB NRW betriebenen Liegenschaften vorgegeben. Bei Neubaumaßnahmen des BLB NRW wird der Einsatz von Photovoltaik verpflichtend geprüft und regelmäßig umgesetzt. Mit Blick auf die Zielerreichung einer bilanziell klimaneutralen Landesverwaltung bis 2030 wird eine Steigerung der jährlichen Ausbaurrate in Bezug auf die Photovoltaik angestrebt.

- 5. *Welche Hemmnisse hat die Landesregierung identifiziert, die einen schnelleren Ausbau der Photovoltaik auf landeseigenen Liegenschaften bremsen?***

Die Eignung der Dachflächen von Bestandsgebäuden für eine Solarnutzung ist insbesondere hinsichtlich der Tragfähigkeit im Einzelfall zu prüfen. Zugleich agiert der BLB NRW hinsichtlich des Ausbaus von Photovoltaik auf landeseigenen Liegenschaften an einem Markt, der geprägt ist von hoher Nachfrage, Lieferengpässen bei Anlagen bzw. Komponenten, hoher Auslastung von Fachplanern und ausführenden Handwerksunternehmen bei gleichzeitigem Fachkräftemangel in den einschlägigen Gewerken.